



BLINDMEN (Tribute to the EARLY WHITESNAKE)

Ein Highlight für Fans von 70/80er Jahre-Rock!

Sechs versierte Musiker haben sich 2024 zusammengetan, um die frühe Musik und das Erbe der legendären britischen Bluesrock/Hardrock-Band WHITESNAKE zu feiern, die von Sänger David Coverdale gegründet wurde, nachdem er Deep Purple 1978 verließ.

Organist Jon Lord und Drummer Ian Paice folgten ihm kurz darauf von Deep Purple zu Whitesnake und in den späten 1970er und frühen 1980er Jahren waren sie eine der größten Hardrock-Bands der Welt.

Besonders in den ersten sechs Jahren haben sie ihren Weltruhm aufgebaut und ihr Sound war neben griffigen Songs und Powerhouse-Vocals mit frechen Texten geprägt von wabernder Hammond-Orgel, zweistimmigen Gitarrensolis, Slide-Gitarre und groovigen Basslinien.

Ab Mitte der 1980er Jahre wurden Whitesnake-Produktionen und auch der Look der Band deutlich gefälliger und sie eroberten mit Mainstream-Rock internationale Radiostationen. Trotz des Weltruhms wandten sich zahlreiche Fans des ursprünglichen Stils ab und schwärmen bis heute von den frühen Jahren der Band.

Genau für diese und auch Freunde von Deep Purple und Rainbow gibt es nun die "**BlindMen**" - darauf haben viele sehnsüchtig gewartet!

Diese Whitesnake-Fans der ersten Stunde und andere Music Lovers lieben nach wie vor primär den ursprünglichen bluesigen und sogar souligen Hardrock-Sound der Band. Und so ging es auch sechs Musikern, die sich aus Begeisterung für den klassischen WS-Sound konsequent den Songs der Jahre 1978-1984 widmen, also von der "Snakebite" EP bis zum "Slide it in" Album. Die Originalband hat die meisten dieser zeitlosen Songs leider seit Jahrzehnten ignoriert und ohnehin vor einigen Jahren aufgehört, zu touren.

Freut euch also darauf, diese Rock-Klassiker live zu erleben - so nahe am Original wie möglich: "Here I go again" (in der alten "Hobo"-Urfassung), Fool for your loving, Love Hunter, Crying in the rain, Walking in the Shadow of the Blues, Ain't no Love in the Heart of the City, Don't break my Heart again, Guilty of Love, Come On, Sweet Talker, Ready an' Willing, Blindman und natürlich We wish you Well usw.

Ergänzend gibt es natürlich auch ein paar passende Kracher aus Coverdales Zeit bei Deep Purple wie Stormbringer u.a.

Alle Mitglieder der Band verfügen über Jahrzehnte Bühnenerfahrung und sind bekannt aus Bands und Projekten wie Human Touch, Vocal Events, Burlly Yanks, Final Band of Hoolah, Double Trouble, Jailbird, Cult of Lam, Ohne Filter, Rusty Five u.v.m.

Besonders der über Jahrzehnte ausgebildete Ausnahmesänger Robbie Herrmann braucht den Vergleich mit dem legendären David Coverdale wahrlich nicht zu scheuen. Wie beim Original steht der Gesang hier im Zentrum des Sounds. An den Vocals ist schon so mancher Versuch, Whitesnake zu covern, gescheitert - bei den **BlindMen** gelingt dies mühelos